

Ihr/e Gesprächspartner/in: Martin Metz

Verteiler: Vorsitzende(r), I, III, IV, FV, BRB, FB 10

Federführung: BRB

Termin f. Stellungnahme: 06.03.2024

erledigt am: 26.02.2024 vB

Anfrage ohne Ausschuss

Datum: 26.02.2024

Drucksachen-Nr.: 24/0062

Prozess der Zusammenstellung des täglichen Pressespiegels

Sachverhalt:

Der derzeitige Ablauf zur Erstellung des städtischen Pressespiegels besteht offenbar darin, dass per Hand ausgeschnittene Artikel von verschiedenen Zeitungen manuell zu einem physischen Dokument zusammengeführt werden. Angesichts der modernen Technologien und dem Streben nach Effizienz und Umweltfreundlichkeit interessiert uns, warum dieser Prozess nicht durch Auszüge aus digitalen Abonnements erstellt wird.

Für uns ergeben sich folgende Fragen:

- Wurde bereits überlegt, den Pressespiegel aus digitalen Abonnements zu erstellen und damit digitale Versionen der Artikel zu verwenden?
- Falls ja, welche Überlegungen wurden angestellt, und welche Gründe sprechen gegen eine solche Digitalisierung? Gibt es mögliche Hindernisse oder Bedenken, die einer Umstellung auf ein digitales Format im Wege stehen?
- Könnte eine Digitalisierung des Pressespiegels effizienter und ressourcenschonender sein, insbesondere im Hinblick auf Papierverbrauch?
- Bestünde nicht auch die Möglichkeit, durch die Digitalisierung Kosten zu senken?

Wir bitten um schriftliche Beantwortung der Anfrage innerhalb von 2 Wochen gemäß § 14 Abs. 1 bzw. Abs. 3 Geschäftsordnung des Rates.

gez. Martin Metz